

Niederschrift

Gremium	Sitzung - StBV/011(VI)/15			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	Donnerstag, 27.08.2015	Baudezernat - Mensa An der Steinkuhle 6 39128 Magdeburg	17:00Uhr	21:15Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 18.06.2015 und 02.07.2015
 - 3.1 Niederschrift 18.06.2015
 - 3.2 Niederschrift 02.07.2015
- 4 Empfehlung des Gestaltungsbeirates VI/03
 - 4.1 Neues Einkaufszentrum an der Schönebecker Straße/Sandbreite VI/03
 - 4.2 Umgestaltung Nicolaiplatz VI/03
- 5 Denkmale und verwahrloste Immobilien Amt 61

6	Lenkungsausschuss Buckau Amt 61/BauBeCon	
7	Beschlussvorlagen	
7.1	Stadtklimatische Baubeschränkungsbereiche Amt 31	DS0241/15
7.2	Kleingartenentwicklungskonzeption der Landeshauptstadt Magdeburg Amt 61	DS0312/15
7.3	Grundsatzbeschluss zum Ersatzneubau einer Sporthalle für die Hermann-Gieseler-Halle FB 40	DS0248/15
7.3.1	Grundsatzbeschluss zum Ersatzneubau einer Sporthalle für die Hermann-Gieseler-Halle DIE LINKE/Gartenpartei, Bündnis 90/Die Grünen	DS0248/15/2
7.3.2	Grundsatzbeschluss zum Ersatzneubau einer Sporthalle für die Hermann-Gieseler-Halle Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE/Gartenpartei	DS0248/15/3
7.4	Grundsatzbeschluss zum Ersatzneubau einer Sporthalle für die Hermann-Gieseler-Halle SPD	DS0248/15/1
7.5	Neubau Sportplatzfunktionsgebäude SV Arminia 53 Magdeburg e.V. FB 40	DS0297/15
7.6	Erhebung von Straßenausbaubeiträgen im Wege der Kostenspaltung - Verkehrsanlage „Johannes-Kirsch-Straße von Wittenberger Straße bis Ernst-Lehmann-Straße“ FB 62	DS0262/15
7.7	Erhebung von Straßenausbaubeiträgen im Wege der Kostenspaltung - Verkehrsanlage „Alexander-Puschkin-Straße von Annastraße bis Gerhart-Hauptmann-Straße“ FB 62	DS0263/15
7.8	Erhebung von Straßenausbaubeiträgen im Wege der Kostenspaltung - Verkehrsanlage „Neustädter Straße von Jakobstraße bis Mühlenstraße“ FB 62	DS0264/15
7.9	Erhebung von Straßenausbaubeiträgen im Wege der Kostenspaltung - Verkehrsanlage "Hans-Löscher-Straße von Westring bis Wilhelm-Linke-Straße" im Abschnitt "Arndtstraße bis Wilhelm-Linke-Straße" FB 62	DS0345/15

7.10	Erhebung von Straßenausbaubeiträgen im Wege der Kostenspaltung - Verkehrsanlage "Weidenstraße von Mittelstraße bis Oststraße" FB 62	DS0346/15
7.11	Erhebung von Straßenausbaubeiträgen im Wege der Kostenspaltung - Verkehrsanlage "Ulnerstraße - südliche Stichstraße" FB 62	DS0348/15
7.12	Umlegungsanordnung für den Bebauungsplan "Kümmelsberg Westseite" FB 62	DS0267/15
7.13	Grundsatzbeschluss Ersatzneubau Straßenbrücken über Anlagen der Bahn AG bzw. über die Sudenburger Wuhne im Zuge des Magdeburger Ringes im Bereich der ehemaligen JVA (I 116166014) Amt 66	DS0209/15
7.14	Grundsatzbeschluss Ersatzneubau Straßenbrücke (SÜ) im Zuge des Magdeburger Ringes über die Albert-Vater-Straße Amt 66	DS0210/15
7.15	Grundsatzbeschluss Erneuerung der Brücke über die Klinke im Zuge der Nord-West-Auffahrt zum Magdeburger Ring (Auffahrt Wiener Straße) Amt 66	DS0214/15
7.16	Grundsatzbeschluss Erneuerung der Klinkebrücke über die Leipziger Straße Amt 66	DS0216/15
7.17	Konzept zur Containersammlung von Altkleidern und Altschuhen Amt 66	DS0270/15
7.18	Neugestaltung Platz am Gesundheitsamt Amt 61	DS0087/15
7.19	Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 349-5 "Königstraße/Egelner Straße" Amt 61	DS0074/15
7.20	Satzung des Bebauungsplanes Nr. 349-5 "Königstraße/Egelner Straße" Amt 61	DS0075/15
7.21	Aufhebung des Einleitungsbeschlusses zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 102-3.1 "Oebisfelder Straße 14" Amt 61	DS0190/15
7.22	Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum einfachen Bebauungsplan Nr. 112-2 "Ebendorfer Chaussee 70" Amt 61	DS0325/15
7.23	Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 264-1 "Burchardstraße"	DS0100/15

	Amt 61	
7.23.1	Beschluss 2.1	
7.23.2	Beschluss 2.2	
7.24	Satzung zum Bebauungsplan Nr. 264-1 "Burchardstraße" Amt 61	DS0101/15
7.25	Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 250-5.1 "Haus der Athleten" Amt 61	DS0192/15
7.25.1	Beschluss 2.1	
7.25.2	Beschluss 2.2	
7.25.3	Beschluss 2.3	
7.25.4	Beschluss 2.4	
7.26	Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 250-5.1 "Haus der Athleten" Amt 61	DS0193/15
8	Anträge	
8.1	Geh- und Radwege in Stadtfeld Ost und West CDU/FDP/BfM	A0056/15
8.1.1	Geh- und Radwege in Stadtfeld Ost und West Amt 66	S0142/15
8.2	Verlängerung der Linksabbiegespur am Jerichower Platz/ Richtung Herrenkrug-Park SPD	A0068/15
8.2.1	Verlängerung der Linksabbiegespur am Jerichower Platz/ Richtung Herrenkrug-Park Amt 66	S0155/15
8.3	Einrichtung einer Querungsmöglichkeit an der Salbker Chaussee SPD	A0069/15
8.3.1	Einrichtung einer Querungsmöglichkeit an der Salbker Chaussee Amt 66	S0175/15

8.4	Geh- u. Radwege in Sudenburg, Lemsdorf u. Siedlung Spielhagenstraße DIE LINKE/Gartenpartei	A0088/15
8.4.1	Geh- u. Radwege in Sudenburg, Lemsdorf u. Siedlung Spielhagenstraße Amt 66	S0176/15
8.5	Errichtung einer streckenbezogenen Geschwindigkeitsbegrenzung (Tempo-30-Zone) in der Stendaler Straße SPD	A0070/15
8.5.1	Errichtung einer streckenbezogenen Geschwindigkeitsbegrenzung (Tempo-30-Zone) in der Stendaler Straße Amt 66	S0187/15
8.6	Festungsanlage Maybachstraße CDU/FDP/BfM, SPD	A0061/15
8.6.1	Festungsanlage Maybachstraße Amt 61	S0141/15
8.7	Straßenbahnerschließung der Magdeburger Veranstaltungsarenen DIE LINKE/Gartenpartei	A0065/15
8.7.1	Straßenbahnerschließung der Magdeburger Veranstaltungsarenen Amt 61	S0172/15
8.8	Barrierefreie Haltestellen schaffen DIE LINKE/Gartenpartei	A0093/15
8.8.1	Barrierefreie Haltestellen schaffen Amt 61	S0178/15
8.9	Zusätzliche Abstellmöglichkeiten für Fahrräder am Willy-Brandt- Platz und Konrad-Adenauer-Platz SPD	A0079/15
8.9.1	Mehr Abstellmöglichkeiten für Fahrräder am Willy-Brandt-Platz und Konrad-Adenauer-Platz Amt 61	S0181/15
8.10	Lückenschluss des Elberadweges in Westerhüsen SPD	A0086/15
8.10.1	Lückenschluss des Elberadweges in Westerhüsen Amt 61	S0198/15
9	Informationen	
9.1	Umsetzung Grundsatzbeschluss Energie- und Klimaschutzprogramm der Landeshauptstadt Magdeburg 2013- 2015(Beschluss-Nr. 1737-62(V)13) Amt 31	I0154/15

9.2	Grundsatzbeschluss zur Optimierung der Anbindung der Strombrücke an das Schleinufer über den Johannisberg als Teil des Cityringes Amt 61	I0173/15
9.3	Albert-Vater-Straße Auffahrt Magdeburger Ring Amt 61	I0174/15
9.4	Fußwegverbindung zu Pflanzen-Richter Amt 61	I0208/15
10	Mitteilungen und Anfragen	

Anwesend:

Stadtrat Thomas Brestrich
Stadtrat Jürgen Canehl
Stadtrat Dr. Falko Grube
Stadtrat Marcel Guderjahn
Stadtrat Denny Hitzeroth
Stadträtin Andrea Nowotny
Stadtrat Frank Schuster
Stadtrat Reinhard Stern
Stadtrat Roland Zander

Vertreter

Abwesend:

Stadtrat Timo Gedlich

 Öffentliche Sitzung

 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Stadtrat Dr. Grube eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest und begrüßt alle Anwesenden.

 2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende Stadtrat Dr. Grube schlägt vor, die Drucksachen zu den TOPs 7.1. und 7.2. in erster Lesung zu beraten und keine Abstimmung herbeizuführen.

Abstimmung zur Tagesordnung: 7-0-0

 3. Genehmigung der Niederschrift vom 18.06.2015 und 02.07.2015

 3.1. Niederschrift 18.06.2015

Abstimmung zur Niederschrift vom 18.06.2015: 7-0-0

 3.2. Niederschrift 02.07.2015

Abstimmung zur Niederschrift vom 02.07.2015: 7-0-0

 4. Empfehlung des Gestaltungsbeirates

vertagt

 4.1. Neues Einkaufszentrum an der Schönebecker
Straße/Sandbreite

 4.2. Umgestaltung Nicolaiplatz

 5. Denkmale und verwaarloste Immobilien

vertagt

 6. Lenkungsausschuss Buckau

Frau Klein (BauBeCon) teilt den aktuellen Stand der lfd. Straßenausbaumaßnahmen mit. Die Abnahme der Köthener Straße ist erfolgt. Der Ausbau Norbertstraße beginnt in der 36. KW. Der Abschluss der Arbeiten soll am 25.09.2015 sein.

Stadtrat Stern fragt nach, ob der Zugang über die Kapellenstraße für die Sporthalle möglich ist. **Frau Klein** (BauBeCon) teilt mit, dass 2 Zufahrten vorgesehen sind. **Herr Dr. Scheidemann** (Bg VI) fügt hinzu, dass der Zugang über die Kapellenstraße planerisch in Vorbereitung ist. Die zivilrechtliche Klärung der Eigentümer ist ein gesondertes Thema.

7. Beschlussvorlagen

Zunächst wird TOP 7.3. behandelt, da **BG I Herr Platz** zu den TOPs 7.1 und 7.2. anwesend sein möchte. Im Protokoll bleibt es bei der Reihenfolge der TO.

7.1. Stadtklimatische Baubeschränkungsgebiete Vorlage: DS0241/15

Die DS wird durch **Herrn Platz** (Bg I) eingebracht. Zielsetzung des Konzeptes ist die Sicherung klimatisch notwendiger Flächen durch die Ausweisung ökologischer Baubeschränkungsgebiete. Er betont die verwaltungsübergreifende Abstimmung mit den Dezernaten II und VI.

Herr Warschun (AL 31) erläutert anhand einer Präsentation, welche Ziele mit der DS verfolgt werden. Grundlage sei einerseits der F-Plan 2003. Weiter sei das Klimagutachten zum Klimawandel eingeflossen. Eine Zunahme der Hitzetage sei insbesondere 2015 schon deutlich merkbar gewesen. Die Erkenntnisse aus diesen Betrachtungen müssten städtebaulich und stadtplanerisch erfasst werden.

Stadtrat Canehl nimmt ab 18:15 Uhr in Vertretung für **Stadtrat Gedlich** an der Sitzung teil.

Stadtrat Schuster merkt an, dass das Bauen unter bestimmten Bedingungen möglich sein solle. Er fragt nach alternativen technischen Möglichkeiten zur Kaltluftzuführung.

Stadtrat Stern möchte in den Bereichen eine Bebauung ermöglichen, damit die Stadt von Zuzug profitiert. Es schlägt vor, die Voraussetzungen für eine mögliche Bebauung zu untersuchen (Größe der Grundstücke, Ausrichtung der Gebäude und Gebäudehöhen).

Herr Platz (Bg I) erläutert, durch die Baubeschränkungsgebiete solle gezielt fingerartig Frischluft in Richtung Innenstadt zugeführt werden.

Der Vorsitzende Stadtrat Dr. Grube merkt folgende Punkte an:

- 1) Die Grundlage für den Vorschlag ist die Prognose für Wärmeentwicklung abgestellt auf den heutigen baulichen Bestand mit Zeithorizont bis 2099. Daran ändert die Baubeschränkung nicht. Was passiert, wenn die Baubeschränkung nicht umgesetzt wird?
- 2) In der Maybachstraße ist eine Entwicklung vorgesehen. Im vorgelegten Konzept ist dieser Bereich als ökologischer Baubeschränkungsgebiet dargestellt. Er sieht Konsequenzen auch in anderen Bereichen und verweist auf Bauanträge.
- 3) Hinsichtlich der ökologischen Baubeschränkungsgebiete im Bereich Flugplatz / Eisenbahnlinie verweist er auf Auswirkung auf laufende Bebauungsplanverfahren.

Zu 1) **Herr Warschun** (AL 31) informiert, dass es sich hier um das Kompensationsmodell handelt. Es ist nicht gerechnet hinsichtlich möglicher Abkühlungseffekte, zusätzliche Einflussfaktoren sind ausgeblendet.

Herr Platz (Bg I) ergänzt, dass dies mit dem Gutachter erörtert werden kann.

Zu 2) und 3) **Herr Dr. Scheidemann** (Bg VI) führt aus, dass rechtskräftige B-Pläne rechtsverbindlich bleiben. Diese B-Pläne wie auch die im Verfahren befindlichen Bauleitpläne wurden berücksichtigt. Die DS habe vornehmlich Bindungswirkung für die Verwaltung selbst. Es sind ausreichend Baubedarfsflächen berücksichtigt worden. Bezgl. der Maybachstraße liefen mit dem Eigentümer Gespräche zur Entwicklung der Flächen.

Frau Grosche (AL'in 61) merkt an, dass nur die Kernbereiche (grün) Gegenstand der Beschlussfassung seien.

Stadtrat Schuster bittet um Prüfung, in welcher Form eine Bebauung dieser Bereiche möglich sei und wie dies verbal in die Baubeschränkungsgebiete aufgenommen werden könnte. Hinsichtlich der Kaltluftschneise in Nord-Süd-Richtung an der Bahn verweist er auf die geplante Entlastungsstraße. Hier wäre zu prüfen, ob es Ausnahmen für Infrastrukturmaßnahmen geben könnte.

Der Vorsitzende Stadtrat Dr. Grube beendet die 1. Lesung zur Drucksache.

7.2. Kleingartenentwicklungskonzeption der Landeshauptstadt
Magdeburg
Vorlage: DS0312/15

Herr Dr. Scheidemann (Bg VI) bringt die Drucksache ein. Er verweist auf Seite 6 der Begründung zur Drucksache. Im Fokus steht die Erarbeitung einer Zielkonzeption. Umsetzung und Finanzierung sind nicht Gegenstand der Kleingartenentwicklungskonzeption 2025.

Im weiteren Vortrag geht er auf die Zeitschiene ein, warum in der Sommerpause die Drucksache vorgelegt worden ist.

Die beiden Themen - Baubeschränkungsgebiete und Kleingartenentwicklungskonzeption – hängen zusammen. Die Drucksache ist lange überfällig und liegt seit September 2012 im Entwurf vor. Im Abstimmungsprozess ist sie angehalten worden. Die Zahlen 2012 waren nicht mehr verwendbar und deshalb zu qualifizieren. In vielen Städten gibt es ähnliche Konzeptionen (vgl. mit der Stadt Jena). Die Stadt hat nicht die Absicht, unbedingt Kleingärten in Bauland umzuwandeln. Wenn der Verband dies nicht selbst vorträgt, bleibt die Sparte mit Leerstand erhalten.

Bei der Überplanung von Kleingärten durch Planfeststellverfahren besteht ein anderer rechtlicher Hintergrund.

Ziel der Konzeption ist es, eine Handlungsgrundlage im Umgang mit den hohen Leerstandszahlen zu erhalten.

Der Vorsitzende Stadtrat Dr. Grube kritisiert, dass in der Fachgruppe Kleingartenwesen vereinbart war, die Konzeption dort zu beraten und mit dem Kleingartenverband abzustimmen, bevor sie den Stadtrat erreicht.

Dieser Fachgruppentermin findet am 23.09.15 statt.

Herr Funke (Büro Funke) betont, dass die Zielstellung die städtebauliche Sicherung des Kleingartenwesens ist. Mit dem steigenden Leerstand ist eine finanzielle Belastung der Vereine verbunden.

Der Vorsitzende Stadtrat Dr. Grube betont, bei tatsächlichem Leerstand sei eine Entwicklung als Bauland denkbar. In Kleingartenvereinen, wo kein Leerstand existiert, soll auch kein Bauland geschaffen werden. Er vermisst eine mittelfristige Prognose für die Entwicklung der einzelnen Vereine in den nächsten 10 Jahren. Aktuelle Belegungszahlen und Prognosewerte sollen vorgelegt werden.

Stadtrat Hitzeroth kann nicht nachvollziehen, warum z. B. in Stadtfeld und Nordwest Kleingärten zu Bauland entwickelt werden sollen, da dort kaum Leerstand besteht. Auf lange Sicht gibt es in diesen Stadtteilen Bedarf an Kleingärten, da die Menschen dort in den mehrgeschossigen Wohnhäusern leben.

Herr Funke (Büro Funke) erläutert das Ansinnen, das in geplanten Zielvereinbarungen mit dem Kleingartenverband u. a. Regelungen zum Auslaufen der Pachtverträge getroffen werden sollen.

Herr Dr. Scheidemann (Bg VI) teilt mit, dass in der F-Plan-Überarbeitung keine Anlage als Bauland ausgewiesen wird, wenn kein positives Votum des Kleingartenverbandes und des Vereins vorliegt.

Stadtrat Zander geht auf die Sitzung der Fachgruppe Kleingartenwesen im Oktober 2014 ein. Eine Diskussion war nicht möglich. Im Konzept sind veraltete Daten von 2008.

Herr Funke (Büro Funke) teilt mit, für die Liste sind städtebauliche Kriterien zugrunde gelegt worden. Die Empfehlungen sind als Rahmen zu betrachten.

Stadtrat Stern wünscht eine Aussage zur Entwicklung des Kleingartenwesens, der Gewinnung von „neuen“ Interessenten sowie moderner Gartenformen.

Er sieht hierbei auch den Verband in der Pflicht. Er fragt, was der Verband für seinen Erhalt, zur Förderung des Kleingartenwesens und zur Entwicklung der Altersstruktur unternimmt.

Stadtrat Schuster sieht das Konzept als Impuls. Man muss sich damit auseinandersetzen, dass die Anlagen sich hinsichtlich ihrer Zukunftsfähigkeit unterscheiden (Erreichbarkeit, Infrastruktur etc). Perspektivisches Denken muss erlaubt sein.

Herr Funke (Büro Funke) teilt mit, dass der Verband bezüglich der Vermarktung und Werbung sehr aktiv ist (Bsp. Tafelgärten). Er weist darauf hin, dass die Entwicklung von Kleingärten sich im Rahmen des Bundeskleingartengesetzes vollzieht, das die Rahmenbedingungen vorgibt.

Herr Dr. Scheidemann (Bg VI) weist darauf hin, dass die Verwaltung auf die Belegungszahlen als Zuarbeit vom Verband angewiesen ist.

Der Vorsitzende Stadtrat Dr. Grube lässt über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen, **Frau Simon** (Vorsitzende KGV) Rederecht einzuräumen.

Abstimmung zum GO-Antrag: 5-4-0

Frau Simon (Vorsitzende KGV) erläutert, in welcher Form die Abstimmung mit den Vereinen geplant ist. Die Rückäußerung der Vereine auf Fragebögen soll bis zum 15.10.2015 erfolgen.

Der Vorsitzende Stadtrat Dr. Grube beendet die 1. Lesung der Drucksache.

7.3. Grundsatzbeschluss zum Ersatzneubau einer Sporthalle für die Hermann-Gieseler-Halle
Vorlage: DS0248/15

Frau Richter (FB 40) bringt die Drucksache ein und teilt mit, dass der Stadtsportbund den Vorschlägen der Verwaltung positiv gegenüber steht.

Der Vorsitzender Stadtrat Dr. Grube begrüßt den Änderungsantrag und somit den Standort Steinkuhle/Sportplatz.

Stadträtin Nowotny bringt einen weiteren Änderungsantrag ein, mit dem Ziel, dass der Wohnungsbau an dem Standort nicht gefährdet werden soll.

Sie stellt einen Geschäftsordnungsantrag, der IG Innenstadt Rederecht einzuräumen und bittet um Unterbrechung der Sitzung.

Abstimmung zum GO-Antrag: 3-5-0 (abgelehnt)

Stadtrat Hitzeroth merkt an, dass die Nachnutzung inhaltlich offen bleiben sollte. Die Erschließung der Halle läuft zur Zeit über die Wilhelm-Kobelt-Straße. Er kann den Tenor des Änderungsantrages und die Verlagerung der Zufahrt auf die Schlachthofstraße nicht nachvollziehen.

Stadtrat Guderjahn trifft 17:15 Uhr zur Sitzung ein.

Stadtrat Schuster teilt mit, dass aus dem Vortrag nun zu entnehmen war, dass eine Variantenuntersuchung erfolgt ist. Er hat dies aus der DS nicht so entnommen. Er will keine zweite Hyparschale, hat aber mit dem 3. Änderungsantrag auch Probleme. Der Beschlusspunkt 3 sollte auch Rahmenbedingungen verbunden mit Sanktionen enthalten. Der Erwerber sollte ein Konzept vorlegen, das über einen städtebaulichen Vertrag abgesichert wird. Er schlägt eine Vertagung vor.

Stadtrat Stern teilt mit, dass der Punkt zum Ersatzneubau seine volle Zustimmung findet. Er unterstützt den Standort im Lorenzweg, der gut mit dem ÖPNV erschlossen ist. Überlegungen zur Nachnutzung waren lange überfällig. Nachnutzungsvarianten sollten dem StBV vorgelegt werden. Der Denkmalschutz steht überhaupt nicht zur Diskussion. Die Verwaltung muss eine mögliche Nachnutzung in die gesamtstädtische Entwicklung einzubinden können.

Herr Dr. Scheidemann (Bg VI) legt dar, dass ein Konzept zum Denkmalschutz vorgelegt werden kann.

Stadträtin Novotny hat keine Probleme mit dem Standort Lorenzweg. Eine Zustimmung zu Variante 3 hätte jedoch einen Abriss der Halle nach ihrer Auffassung zur Folge.

Der Vorsitzende Stadtrat Dr. Grube erklärt, dass der Abriss der Halle nicht zur Diskussion steht. Beschlusspunkt 1 und 3 widersprechen sich nach seiner Ansicht. Punkt 1 wäre komplett umzuformulieren. Er spricht sich gegen eine die Etablierung von innenstadtrelevantem Gewerbe als Nachnutzung der Halle aus.

Der Vorsitzende Stadtrat Dr. Grube schlägt eine punktweise Abstimmung des 2. Änderungsantrages vor.

Punkt 1
Abstimmung: 4-4-0

Punkt 2
Abstimmung: 4-4-0

Punkt 3
Abstimmung: 4-4-0

Punkt 4
Abstimmung: 4-4-0

Stadtrat Guderjahn sieht einen schleichenden Abriss.

Stadtrat Stern möchte für die Vorlage von Nachnutzungsvarianten eine zeitliche Bindung.

Frau Grosche (AL'in 61) erläutert, dass im Rahmen der Veräußerung die Nachnutzung über den Kaufvertrag abgesichert werden kann.

Stadtrat Schuster fordert, dass parallel zu den Planungen für den Ersatzneubau die Ausschreibungen zum Verkauf mit Nachnutzungsvariante laufen sollten.

Der Vorsitzende Stadtrat Dr. Grube kann die Diskussion nur bedingt nachvollziehen. Mit Beschluss zur DS wird die Planung zum Ersatzneubau freigegeben. Ein Grundsatzbeschluss ist erforderlich. Ohne wäre eine Sanierung der Halle die Konsequenz, die nicht sinnvoll ist. Das denkmalrechtliche Konzept soll spätestens im I. Quartal 2016 vorgelegt werden.

Herr Krüger (FBL 40) teilt mit, dass mit Beginn des neuen Schuljahres der Standort Lorenzweg eine erhebliche Schüleranzahl aufzeigt.

Stadtrat Schuster schlägt eine Ergänzung des Beschlusspunktes 2 vor:

Der Ausschuss schlägt als Änderungsantrag vor, den Beschlusspunkt 2 so zu ergänzen, dass das Konzept bis zum Ende der I. Quartals 2016 vorzulegen und dass die Halle nach Vorlage des Konzeptes unverzüglich auszuschreiben ist.

Abstimmung Beschlusspunkt 2: 7-0-1

Abstimmung zur geänderten DS0248/15: 5-0-3

7.3.1. Grundsatzbeschluss zum Ersatzneubau einer Sporthalle für die Hermann-Gieseler-Halle
Vorlage: DS0248/15/2

zurückgezogen

7.3.2. Grundsatzbeschluss zum Ersatzneubau einer Sporthalle für die Hermann-Gieseler-Halle
Vorlage: DS0248/15/3

Abstimmung zum DS0248/15/3: 3-4-1 (nicht empfohlen)

7.4. Grundsatzbeschluss zum Ersatzneubau einer Sporthalle für die Hermann-Gieseler-Halle
Vorlage: DS0248/15/1

Abstimmung zum DS0248/15/1: 5-1-2

7.5. Neubau Sportplatzfunktionsgebäude SV Arminia 53 Magdeburg e.V.
Vorlage: DS0297/15

Stadtrat Stern erkundigt sich, wieso die Umkleiden im 1. OG angeordnet werden.

Frau Richter (FB 40) erläutert die Platzprobleme für das Gebäude. Bei einer Anordnung im 1. OG können mit sehr wenig Verkehrsfläche Umkleiden geschaffen werden. Es werden 8 Umkleidekabinen benötigt.

Stadtrat Hitzeroth findet diese Lösung für behinderte und mobilitätsbeeinträchtigte Menschen nicht akzeptabel.

Frau Richter (FB 40) trägt vor, dass kleinere barrierefreie Umkleiden und Sanitäreinrichtungen unten im neuen Gebäude geschaffen werden. Für Mannschaften wurde als Sonderlösung die Nutzung der bereits vorhandenen Umkleidecontainer (beheizt und mit Sanitäreinrichtungen) in Abstimmung mit dem Behindertenbeauftragten gewählt.

Stadtrat Canehl hätte erwartet, dass sich die Verwaltung auch um das städtebauliche Umfeld kümmert und verweist auf das verwilderte an der Straße liegende private Grundstück mit dem leer stehenden „Haus der Talente“. Er stellt den Antrag die Drucksache um einen 3. Beschlusspunkt zu ergänzen.

„Die Verwaltung wird beauftragt, den Erlass eines Abbruch- oder Instandsetzungsgebotes für das Gebäude zu prüfen.“

Abstimmung zum Änderungsantrag (Prüfauftrag) 4-5-0 (abgelehnt)

Stadtrat Schuster sieht dies anders. Das Objekt steht unter Denkmalschutz. Das Problem hat nicht direkt etwas mit der Drucksache zu tun. Er empfiehlt einen eigenständigen Antrag.

Abstimmung zur DS0297/15: 8-0-1

7.6. Erhebung von Straßenausbaubeiträgen im Wege der Kostenspaltung - Verkehrsanlage „Johannes-Kirsch-Straße von Wittenberger Straße bis Ernst-Lehmann-Straße“
Vorlage: DS0262/15

Stadtrat Schuster verlässt um 19:50 Uhr die Sitzung.

Zur Drucksache gab es keine Nachfragen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig (8-0-0)** den Beschluss mit Beschlussnummer: **StBV114-11(VI)/15**.

Beschlussvorschlag:

Für den Ausbau der Teileinrichtungen Gehweg (Ostseite) und Beleuchtung in der öffentlichen Verkehrsanlage „Johannes-Kirsch-Straße von Wittenberger Straße bis Ernst-Lehmann-Straße“ werden Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung erhoben.

7.7. Erhebung von Straßenausbaubeiträgen im Wege der Kostenspaltung - Verkehrsanlage „Alexander-Puschkin-Straße von Annastraße bis Gerhart-Hauptmann-Straße“
Vorlage: DS0263/15

Zur Drucksache gab es keine Nachfragen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig (8-0-0)** den Beschluss mit Beschlussnummer: **StBV115-11(VI)/15**.

Beschlussvorschlag:

Für den Ausbau der Teileinrichtungen Gehwege, Parkflächen und Beleuchtung in der öffentlichen Verkehrsanlage „Alexander-Puschkin-Straße von Annastraße bis Gerhart-Hauptmann-Straße“ werden Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung erhoben.

- 7.8. Erhebung von Straßenausbaubeiträgen im Wege der Kostenspaltung - Verkehrsanlage „Neustädter Straße von Jakobstraße bis Mühlenstraße“
Vorlage: DS0264/15
-

Zur Drucksache gab es keine Nachfragen

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig (8-0-0)** den Beschluss mit Beschlussnummer: **StBV116-11(VI)/15**.

Beschlussvorschlag:

Für den Ausbau der Teileinrichtungen Gehweg (Ostseite), Beleuchtung und Parkflächen in der öffentlichen Verkehrsanlage „Neustädter Straße von Jakobstraße bis Mühlenstraße“ werden Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung erhoben.

- 7.9. Erhebung von Straßenausbaubeiträgen im Wege der Kostenspaltung - Verkehrsanlage "Hans-Löscher-Straße von Westring bis Wilhelm-Linke-Straße" im Abschnitt "Arndtstraße bis Wilhelm-Linke-Straße"
Vorlage: DS0345/15
-

Zur Drucksache gab es keine Nachfragen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig (8-0-0)** den Beschluss mit Beschlussnummer: **StBV117-11(VI)/15**.

Beschlussvorschlag:

Für den Ausbau der Teileinrichtungen Gehweg und Beleuchtung in der Verkehrsanlage „Hans-Löscher-Straße von Westring bis Wilhelm-Linke-Straße“ im Abschnitt „Arndtstraße bis Wilhelm-Linke-Straße“ werden Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung erhoben.

- 7.10. Erhebung von Straßenausbaubeiträgen im Wege der Kostenspaltung - Verkehrsanlage "Weidenstraße von Mittelstraße bis Oststraße"
Vorlage: DS0346/15
-

Zur Drucksache gab es keine Nachfragen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig (8-0-0)** den Beschluss mit Beschlussnummer: **StBV118-11(VI)/15**.

Beschlussvorschlag:

Für den Ausbau der Teileinrichtung Beleuchtung in der Verkehrsanlage „Weidenstraße von Mittelstraße bis Oststraße“ werden Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung erhoben.

- 7.11. Erhebung von Straßenausbaubeiträgen im Wege der Kostenspaltung - Verkehrsanlage "Ulnerstraße - südliche Stichstraße"
Vorlage: DS0348/15
-

Zur Drucksache gab es keine Nachfragen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig (8-0-0)** den Beschluss mit Beschlussnummer: **StBV119-11(VI)/15**.

Beschlussvorschlag:

Für den Ausbau der Teileinrichtungen Gehweg und Beleuchtung in der Verkehrsanlage „Ulnerstraße – südliche Stichstraße“ werden Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung erhoben.

- 7.12. Umlegungsanordnung für den Bebauungsplan "Kümmelsberg Weststeite"
Vorlage: DS0267/15
-

Stadträtin Nowotny und Stadtrat Guderjahn sind abwesend.

Zur Drucksache gab es keine Nachfragen.

Abstimmung zur DS0267/15: 5-0-1

- 7.13. Grundsatzbeschluss Ersatzneubau Straßenbrücken über Anlagen der Bahn AG bzw. über die Sudenburger Wuhne im Zuge des Magdeburger Ringes im Bereich der ehemaligen JVA (I 116166014)
Vorlage: DS0209/15
-

Stadtrat Stern sieht nur die langen Planungszeiträume in der Drucksache. Er erkundigt sich nach dem Beginn der Baumaßnahme.

Herr Gebhardt (AL 66) verweist auf den langen, erforderlichen Planungszeitraum. Mit der DB AG sind hierbei u.a. die aus Sicht der DB AG zu berücksichtigenden Änderungen der Eisenbahnanlagen etc. im Rahmen einer Eisenbahnkreuzungsvereinbarung vertraglich zu regeln. Baubeginn ist voraussichtlich ab 2019.

Abstimmung zur DS0209/15: 5-0-1

- 7.14. Grundsatzbeschluss Ersatzneubau Straßenbrücke (SÜ) im Zuge des Magdeburger Ringes über die Albert-Vater-Straße
Vorlage: DS0210/15
-

Stadtrat Stern erkundigt sich, was passiert, wenn die Brücke abgängig ist.

Herr Gebhard (AL 66) erläutert, dass es sich um zwei getrennte Brückenbauwerke handelt.

Stadtrat Canehl erkundigt sich, ob die Baumaßnahme mit der Baumaßnahme 2. Nord-Süd-Verbindung kombiniert werden kann.

Herr Gebhard (AL 66) erläutert, dass die Straßenbahnlinie erheblich weiter westlich verläuft.

Herr Dr. Scheidemann (Bg VI) verweist auf die Bedeutung der B1 als Entlastungsstraße während der Baumaßnahmen zur EÜ ERA.

Abstimmung zur DS0210/15: 6-0-0

- 7.15. Grundsatzbeschluss Erneuerung der Brücke über die Klinke im Zuge der Nord-West-Auffahrt zum Magdeburger Ring (Auffahrt Wiener Straße)
Vorlage: DS0214/15
-

Stadträtin Novotny und Stadtrat Guderjahn sind wieder anwesend.

Stadtrat Stern erkundigt sich nach dem Zeitplan.

Herr Gebhard (AL 66) Der Realisierungszeitraum ist koordiniert mit den dann laufenden Bauleistungen der MVB Ende 2016/2017.

Abstimmung zur DS0214/15: 8-0-0

7.16. Grundsatzbeschluss Erneuerung der Klinkebrücke über die
Leipziger Straße
Vorlage: DS0216/15

Herr Gebhard (AL 66) erläutert, dass die Baumaßnahme zeitlich abgestimmt mit den Gleisbaumaßnahmen der MVB erfolgen soll.

Abstimmung zur DS0216/15: 8-0-0

7.17. Konzept zur Containersammlung von Altkleidern und Altschuhen
Vorlage: DS0270/15

Abstimmung zur DS0270/15: 8-0-0

7.18. Neugestaltung Platz am Gesundheitsamt
Vorlage: DS0087/15

Stadtrat Canehl erkundigt sich, ob Gewerbetreibende im Umfeld / Eigentümer finanziell belastet werden?

Dr. Scheidemann (Bg VI) antwortet, dem ist nicht so.

Abstimmung zur DS0087/15: 8-0-0

7.19. Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 349-5 "Königstraße/Egelner
Straße"
Vorlage: DS0074/15

Zur Drucksache gab es keine Nachfragen.

Abstimmung zur DS0074/15: 8-0-0

- 7.20. Satzung des Bebauungsplanes Nr. 349-5 "Königstraße/Egelner Straße"
Vorlage: DS0075/15
-

Zur Drucksache gab es keine Nachfragen.

Abstimmung zur DS0075/15: 8-0-0

- 7.21. Aufhebung des Einleitungsbeschlusses zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 102-3.1 "Oebisfelder Straße 14"
Vorlage: DS0190/15
-

Zur Drucksache gab es keine Nachfragen.

Abstimmung zur DS0190/15: 8-0-0

- 7.22. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum einfachen Bebauungsplan Nr. 112-2 "Ebendorfer Chaussee 70"
Vorlage: DS0325/15
-

Zur Drucksache gab es keine Nachfragen.

Abstimmung zur DS0325/15: 8-0-0

- 7.23. Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 264-1 "Burchardstraße"
Vorlage: DS0100/15
-

Stadtrat Stern erkundigt sich, warum keine zeitnahe Entwicklung und Weiterführung des Verfahrens erfolgt ist?

Herr Dr. Scheidemann (Bg VI) verweist auf die erfolgte Überarbeitung der Planung (WR zu WA –Gebiet).

Abstimmung zur DS0100/15: 8-0-0

7.23.1. Beschluss 2.1

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt einstimmig (8-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV120-11(VI)15**.

Beschluss 2.1: Der Stellungnahme wird teilweise gefolgt.

7.23.2. Beschluss 2.2

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt einstimmig (8-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV121-11(VI)15**.

Beschluss 2.2: Der Stellungnahme wird gefolgt.

7.24. Satzung zum Bebauungsplan Nr. 264-1 "Burchardstraße" Vorlage: DS0101/15

Zur Drucksache gab es keine Nachfragen.

Abstimmung zur DS0101/15: 8-0-0

7.25. Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 250-5.1 "Haus der Athleten" Vorlage: DS0192/15

Der Geltungsbereich liegt nicht in einem rechtlich festgesetzten Überschwemmungsgebiet, aber in einem faktisch vorhandenen Überschwemmungsgebiet. Die Auswirkungen des Gebäudes bei Hochwasser werden mit flutbarer Tiefgarage geringer als bei einer – rechtlich zulässigen- Wiederherstellung des „alten“ Baukörpers.

Abstimmung zur DS0192/15: 6-1-1

7.25.1. Beschluss 2.1

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **sechs Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV122-11(VI)15**.

Beschluss 2.1: Dem Hinweis wird nicht gefolgt.

7.25.2. Beschluss 2.2

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **sechs Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV123-11(VI)15**.

Beschluss 2.2: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

7.25.3. Beschluss 2.3

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **sechs Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV124-11(VI)15**.

Beschluss 2.3: Der Stellungnahme wird teilweise gefolgt.

7.25.4. Beschluss 2.4

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **sechs Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV125-11(VI)15**.

Beschluss 2.4: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

7.26. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen
Bebauungsplan Nr. 250-5.1 "Haus der Athleten"
Vorlage: DS0193/15

Stadtrat Stern fragt, ob zur Verkehrssituation mit dem Investor gesprochen wurde?

Herr Dr. Scheidemann (Bg VI) versichert, dass dies im städtebaulichen Vertrag berücksichtigt wird.

Abstimmung zur DS0193/15:6-1-1

8. Anträge

8.1. Geh- und Radwege in Stadtfeld Ost und West
Vorlage: A0056/15

Stadtrat Stern verweist auf die Mängelliste im Stadtentwicklungskonzept. Eine Prognose zur Umsetzung von Maßnahmen wäre wünschenswert gewesen. Er hat vom Zwischenbericht mehr erwartet.

Herr Gebhardt (AL 66) verweist auf die Investitionsprioritätenliste vom September 2014, Stadtfeld war hier ein zentrales Thema.

Abstimmung zum Antrag A0056/15: 8-0-0

8.1.1. Geh- und Radwege in Stadtfeld Ost und West
Vorlage: S0142/15

zur Kenntnis genommen

8.2. Verlängerung der Linksabbiegespur am Jerichower Platz/
Richtung Herrenkrug-Park
Vorlage: A0068/15

zurückgestellt

8.2.1. Verlängerung der Linksabbiegespur am Jerichower Platz/
Richtung Herrenkrug-Park
Vorlage: S0155/15

zurückgestellt

8.3. Einrichtung einer Querungsmöglichkeit an der Salbker
Chaussee
Vorlage: A0069/15

zurückgestellt

8.3.1. Einrichtung einer Querungsmöglichkeit an der Salbker
Chaussee
Vorlage: S0175/15

zurückgestellt

- 8.4. Geh- u. Radwege in Sudenburg, Lemsdorf u. Siedlung
Spielhagenstraße
Vorlage: A0088/15
-

Abstimmung zum Antrag A0088/15: 8-0-0

- 8.4.1. Geh- u. Radwege in Sudenburg, Lemsdorf u. Siedlung
Spielhagenstraße
Vorlage: S0176/15
-

zur Kenntnis genommen

- 8.5. Errichtung einer streckenbezogenen
Geschwindigkeitsbegrenzung (Tempo-30-Zone) in der Stendaler
Straße
Vorlage: A0070/15
-

Zurückgezogen

- 8.5.1. Errichtung einer streckenbezogenen
Geschwindigkeitsbegrenzung (Tempo-30-Zone) in der Stendaler
Straße
Vorlage: S0187/15
-

Zurückgezogen

- 8.6. Festungsanlage Maybachstraße
Vorlage: A0061/15
-

Stadtrat Stern erläutert, dass einer touristischen Nutzung Rechnung getragen werden muss. Der Verein macht schon viel. Es sollte eine Lösung über Förderprogramme gefunden werden. Er bittet die Verwaltung, freie Mittel aus Förderprogrammen hierfür zur Verfügung zu stellen, ggf. durch Umwidmung.

Abstimmung zum Antrag A0061/15: 8-0-0

- 8.6.1. Festungsanlage Maybachstraße
Vorlage: S0141/15
-

zur Kenntnis genommen

- 8.7. Straßenbahnerschließung der Magdeburger
Veranstaltungsarenen
Vorlage: A0065/15
-

Stadtrat Guderjahn erkundigt sich, ob es zur Straßenbahnerschließung der Magdeburger Veranstaltungsarenen Möglichkeiten oder freie Mittel gibt?

Herr Dr. Scheidemann (Bg VI) erläutert, dass bei einer Nutzung des ÖPNV die Fahrzeuge in Mitleidenschaft gezogen werden, wenn die Fans zu nah an den Arenen einsteigen können. Umliegende Planungen sollen abgewartet werden.

Der Vorsitzende Stadtrat Dr. Grube vertritt die Auffassung, dass eine Straßenbahnerschließung bis hin zur Halle oder zum Stadion nicht sinnvoll ist. Vor oder nach den Spielen könnten direkt an den Spielorten keine Bahnen fahren, weil dort so viele Menschen seien. Damit wäre der Sinn des Antrags nicht erfüllt.

Stadträtin Nowotny weist auf die weiten Strecken zu Haltestellen für die vielen mobilitätsbeeinträchtigten Fans hin.

Herr Schröter (Amt 61) erläutert, dass die Straßenbahnerschließung der ostelbischen Sportstätten im Verkehrsentwicklungsplan 2030 weiter im Fokus steht.

Stadtrat Stern sieht die finanzielle Situation der Stadt und hält Haltestellen unmittelbar vor der Halle außerdem für gefährlich. Der Verkehr verteilt sich zur Zeit im Umfeld.

Zurückgestellt

- 8.7.1. Straßenbahnerschließung der Magdeburger
Veranstaltungsarenen
Vorlage: S0172/15
-

Zurückgestellt

- 8.8. Barrierefreie Haltestellen schaffen
Vorlage: A0093/15
-

Stadtrat Stern möchte eine Aussage zur Haltestelle Westfriedhof.
Wie ist der Stand zum Bauvorhaben an der Ecke Arndtstraße/Diesdorfer Straße?

Herr Dr. Scheidemann (Bg VI) verweist auf die Finanzierung über Städtebaufördermittel PJ 2015. Das Konzept ist in Bearbeitung für Stadtfeld.

Der Vorsitzende Stadtrat Dr. Grube lässt punktweise zum Antrag abstimmen

Punkt 1 Abstimmung:	4-3-1
Punkt 2 Abstimmung:	4-3-1
Punkt 3 Abstimmung:	8-0-0

Abstimmung zum Antrag A0093/15: 5-0-3

8.8.1. Barrierefreie Haltestellen schaffen
Vorlage: S0178/15

zur Kenntnis genommen

8.9. Zusätzliche Abstellmöglichkeiten für Fahrräder am Willy-Brandt-
Platz und Konrad-Adenauer-Platz
Vorlage: A0079/15

Stadtrat Canehl verweist auf fehlende Fahrradstellplätze und schlägt ein Fahrradparkhaus vor.

Stadtrat Bestrich sieht das Problem von „Fahrradleichen“, wer kontrolliert das?

Herr Dr. Scheidemann (Bg VI) verweist auf ein Gerichtsurteil zu dieser Thematik.

Abstimmung zum Antrag A0079/15: 8-0-0

8.9.1. Mehr Abstellmöglichkeiten für Fahrräder am Willy-Brandt-Platz
und Konrad-Adenauer-Platz
Vorlage: S0181/15

zur Kenntnis genommen

8.10. Lückenschluss des Elberadweges in Westerhüsen
Vorlage: A0086/15

Stadtrat Stern weist auf den schlechten Zustand hin, die Platten kommen hoch. Er erkundigt sich, ob mit dem Eigentümer eine Vereinbarung getroffen werden, dass über das Gelände ein Fahrradweg geführt werden kann.

Herr Dr. Scheidemann (Bg VI) erläutert, dass die Weiterführung des Radweges vom Eigentümer kategorisch abgelehnt wird (Chemische Produktionsanlage / Sicherheitsaspekte).

Abstimmung zum Antrag A0086/15: 8-0-0

- 8.10.1. Lückenschluss des Elberadweges in Westerhüsen
Vorlage: S0198/15
-

zur Kenntnis genommen

9. Informationen

- 9.1. Umsetzung Grundsatzbeschluss Energie- und
Klimaschutzprogramm der Landeshauptstadt Magdeburg 2013-
2015(Beschluss-Nr. 1737-62(V)13)
Vorlage: I0154/15
-

Vertagt

- 9.2. Grundsatzbeschluss zur Optimierung der Anbindung der
Strombrücke an das Schleinufer über den Johannisberg als Teil
des Cityringes
Vorlage: I0173/15
-

Vertagt

- 9.3. Albert-Vater-Straße Auffahrt Magdeburger Ring
Vorlage: I0174/15
-

Vertagt

- 9.4. Fußwegverbindung zu Pflanzen-Richter
Vorlage: I0208/15
-

Vertagt

10. Mitteilungen und Anfragen

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Falko Grube
Vorsitzende/r

Viola Köhler
Schriftführer/in